

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



Der kranke Rechts-Staat

Die meisten Menschen, die das Wort Rechts-Staat hören, dürften dabei wohl denken: Recht kommt von richtig. Das Recht ist also gut und nützlich und der Rechts-Staat vertrauens-würdig.

Doch so einfach ist das leider nicht. Denn Recht ist nicht gleich Recht. Es gibt gutes und schlechtes Recht. Richtig wäre es, wollte der Staat die Gerechtigkeit verwirklichen und das Leben ordnen. Doch steht die Regelungs-Absicht im Vordergrund. Das Recht soll nur dafür sorgen, daß alles reibungslos abläuft, staatliches und bürgerliches Handeln. Mehr ist nicht gewollt. Regeln aber kann man alles, Gutes und Schlechtes. So ist z. B. genau geregelt, wie ein Gerichts-Prozess abläuft, aber auch, wann und wie ein kleines Kind getötet wird. Wer also bedenkenlos tut, was der Rechts-Staat fordert oder erlaubt, kann sich selbst und anderen schweren Schaden zufügen und sich schuldig machen. In manchen Ausdrücken hat sich der gute Sinn des Rechts aber erhalten, wie bei Recht auf Leben, Recht auf Bildung usw. Bei jedem Recht, das einem begegnet, muß man sich also fragen: Ist es ein gutes Recht oder ein schlechtes? Will es aufbauen oder zerstören?

Doch da kommt jemand und sagt: der gewöhnliche Mensch besitze weder das Recht noch die Fähigkeit, gutes und schlechtes Recht zu unterscheiden. Das sei Anmaßung. Doch der Mann irrt. Jeder-mann hat sowohl das Recht wie die Befähigung, das geltende Recht zu überprüfen, ja sogar die Pflicht. Dazu kann er sich z. B. auf das Natur-Recht berufen. Leichter aber ist es, das Recht mit dem Grundgesetz zu vergleichen. Und da liest er z. B., daß jeder Mensch das Recht auf Leben hat. Der Rechts-Staat aber erlaubt die Ermordung kleiner Kinder! Das ist schlechtes Recht! Mehr noch: Verbrecherisches Recht!

Im Grundgesetz steht auch, daß die Ehe zwischen Mann und Frau

unter dem besonderen Schutz des Staates steht. Der Rechts-Staat aber erklärt auch die homosexuelle Partnerschaft zu einer Ehe und stellt sie mit der Ehe völlig gleich! Dadurch wird die Ehe abgewertet und auch Partnerschaften werden unter den besonderen Schutz des Staates gestellt, die nichts für das Volk tun.

Das Recht über die „Ehe für alle“ ist also schlechtes Recht. Weiter steht im Grundgesetz, daß die Würde des Menschen unantastbar ist. Der Rechts-Staat aber nimmt dem Menschen die Würde, wenn er behauptet, alle Menschen seien von Geburt an geschlechtlich gleich und nur die Erziehung mache den einen zum Mann, den anderen zur Frau. Dadurch wird der Mensch total mißverstanden und zum Geschöpf anderer Menschen erniedrigt (Gender-Ideologie). Der Ersatz des natürlichen Geschlechts durch das (an-erzogene) soziale Geschlecht (Gender) ist schlechtes Recht!

Und dann steht im Grundgesetz, daß die Eltern das natürliche Recht besitzen, ihre Kinder zu erziehen. Inzwischen aber hat der Staat die Erziehung fast vollständig an sich gerissen und die Eltern davon ausgeschlossen. Kein anderer als **Karl Marx** hat die staatliche Erziehung schon gefordert, um die Kinder umso besser mit den staatlichen Ideologien infizieren zu können. Und nun sehen wir den Rechts-Staat auf Marx' Spuren! Angeblich weiß der Staat besser als die Eltern, was dem Kindeswohl dient. Dafür kann er auch „wissenschaftliche Fakten“ vorlegen. So wird das Volk zum Schweigen gebracht! So könnte man fortfahren und aufzeigen, wo überall der Rechts-Staat schlechtes, ja verbrecherisches Recht schafft. Etwas überspitzt gesagt: Der Rechts-Staat ist das Gegenteil eines gerechten Staates. Er betrügt seine Bürger gerade um die wichtigsten Rechte, die Grund-Rechte. Schon das Altertum kannte die Spannung zwischen Recht und Gerechtigkeit. Und so konnte **Augustinus** sagen, daß Staaten ohne Gerechtigkeit nichts anderes seien als große Räuberbanden. Und **Cicero**: „Höchstes (schlechtes) Recht ist größtes Un-Recht. – Summum ius, summa iniuria.“

Werner J. Mertensacker

Hl. Messe im alten Ritus
St. Mariä Himmelfahrt
59556 Lippstadt-Cappel
Stiftsallee 25
2. Sonntag im Monat, 10 Uhr,
Pfr. Winfried Pietrek
www.pro-missa-tridentina.org

Glückwunsch, Aktion Leben!

2019 feiern Sie Ihr 40jähriges Bestehen – als größte und konsequente Lebensrechts-Bewegung im deutschsprachigen Raum. Sie haben im Laufe der Jahre zahlreiche Babys im Mutterleib gerettet.

Danke für Hunderte von Beratungen, Verteil-Aktionen und Vorträgen! Einen besonderen Dank dem opferbereiten Gründer-Ehepaar **Christa** und **Walter Ramm** in Weinheim-Oberflockenbach! Sie nehmen **GOTTES** Gebot: „**Du sollst nicht töten!**“ wörtlich und helfen Schwangeren, ihrem Ungeborenen das Leben zu schenken. Gebet, Gottesdienst und geistliche

Begleitung sind wesentliche Elemente Ihrer Aktion, neben finanzieller und praktischer Hilfe. Danke für Ihre Schriften gegen Abtreibung, Euthanasie und Organspende (www.aktion-leben.de) Unser gemeinsamer Kampf gegen Abtreibung geht weiter!

Ihre KURIER-Redaktion

CM-Verteilblatt: *Helft mir leben!*

Österreich vor der Wahl

Nur 500 Tage war **Sebastian Kurz** (ÖVP) als Bundeskanzler Österreichs im Amt: Geschätzt, unjubelt. Doch dann wurde er Ende Mai durch hinterhältige Machenschaften gestürzt. Im September sind **Neu-Wahlen**.

Noch am selben Abend Ende Mai 2019 rufen 2.000 Österreicher vor der Partei-Zentrale der ÖVP: „Kanzler **Kurz!**“ Sie wollen ihn zurück im Amt sehen. Er antwortet: „Ich bin immer noch da!“ Gemeint ist: Kurz gibt nicht auf, plant ein Come-back. Schon ist Kurz als ÖVP-Spitzenkandidat nominiert. Fast 1.000 neue Parteieintritte in die Kurz-Partei ÖVP,

obwohl der Kanzler gehen muß. Schon die EU-Wahl gewann seine Partei haushoch. Bald will Kurz mit einem Bus durch Österreich touren: Für ein christliches Europa. Und gegen islamische Überfremdung. Jeden Morgen bereitet sich Kurz im Lauf-Training vor, der junge Hüpfen (32).

CM-Verteilblatt: *Für ein Europa nach GOTTES Geboten*

Spenden-Aufruf der CHRISTLICHEN MITTE

Damit wir auch weiterhin Flyer, Broschüren, Bücher und vor allem den KURIER drucken und versenden können, benötigen wir Ihre großzügige Hilfe.

Angesichts der gestiegenen Porto- und Druckkosten bitten wir SIE, eine einmalige größere Spende an die CM zu überweisen: CHRISTLICHE MITTE, Volksbank Lippstadt, BIC GENODEM1LPS, IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00

Zugleich bitten wir Sie um eine monatliche Dauerspense für die CM. Ihrer Opferbereitschaft verdankt der KURIER seine Existenz. Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch hin aus.

Ihre KURIER-Redaktion

Volksfest im Ramadan

Erst nach Sonnen-Untergang dürfen Muslime in ihrem Fasten-Monat Ramadan wieder essen und trinken. Und das wird gehörig wahrgenommen. Insbesondere dieses Jahr in der westfälischen Stadt Dortmund.

Dort erlebten viele der 580.000 Einwohner die Ramadan-„Freude“ ungewollt mit. Denn zu einer Art Volksfest bis Mitternacht strömten bis zu 200.000 Muslime zusammen. Jetzt schon zum 8. Male. Aber: Vielleicht zum letzten Mal. Lautstärke und Radau waren so

groß, daß sich mancher Dortmunder im Bett umdrehte. Der Oberbürgermeister muß um seine Wiederwahl fürchten, wenn die Nachtruhe noch einmal auf diese Weise ausgehebelt wird. Vom Veranstalter verlangt er jetzt die Angabe eines Ersatzortes. 9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

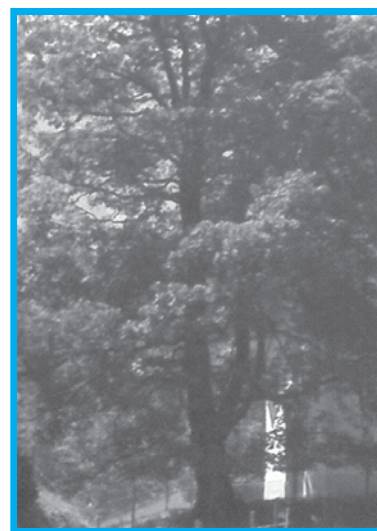
Der Guru vom Himalaya

Der Inder Maharishi Mahesh Yogi begründete die Transzendente Meditation und lockte durch bloße Atem-Techniken viele auf Irrwege. Einer der Irreführten war der heutige französische Pater **Joseph-Marie Verlinde** (70).

Als Chemiker vermischte er den katholischen Glauben mit Hellsehen, Pendeln und Heilung durch Magnetismus. Er hörte Stimmen und erschrak, als er Lästereien gegen JESUS vernahm. Heute ist Pater **Verlinde** Abt einer christlichen Gemeinschaft nahe Lyon und klärt über Esoterik und Buddhismus auf.

Esoterik ist nicht zu verwechseln mit Christentum und der Liebes- und Opferlehre JESU. Die heute üblichen esoterischen Praktiken werden widerlegt von zahlreichen christlichen Theologen. Die Waffe der Christen ist der Rosenkranz und das hl. Meßopfer.

CM-Buch: *Irrwege des Glücks* (5 €)



DER GIGANT

Stark strebt der Stamm zum Himmel auf, weit breitet seine Zweige, die Blätter ballen sich zuhauf und tanzen grün Gereige.

Die Wurzeln tasten sich hinaus, stolz, den Gigant' zu tragen, als Fundament fürs Blätterhaus, sie wollen's mit ihm wagen.

Der mehr als Bäum erschaffen hat, der Schöpfer aller Kronen, durchatmet jedes kleinste Blatt, ER will in dir auch wohnen.

Wunder anerkannt

Rom hat 2019 ein durch die Fürsprache des seligen Kardinals **John Henry Newman** (+1890) gewirktes Wunder anerkannt. Damit ist das Heiligsprechungs-Verfahren eingeleitet. Auch der Seligsprechungs-Prozess des ungarischen Kardinals **Joszef Mindszenty** (+1975) geht voran, da Rom ein Wunder jetzt anerkannt hat.

Ein Blick auf Deutschland

Die vier großen muslimischen Verbände – DITIB, VIKZ, Islamrat, Zentralrat der Muslime – erfüllen selbst aus Sicht der GRÜNEN nicht die Bedingungen des Grundgesetzes.

Wo der Islam marschiert

Zeina Nassar (21), Muslima, deutsche Boxmeisterin im Federgewicht, zuvor fünfmal Berliner Meisterin, will nur mit Kopftuch kämpfen. Ihr Ziel: Die Olympiade.

Schon 6jährige Mädchen werden im Iran gezwungen, ein Kopftuch zu tragen. Lehrer kontrollieren, ob alle Haarsträhnen versteckt sind. Wöchentliche Leibes-Visitation, ob kein Schmuck getragen wird.

Seit 2009 hat Indonesien mehr als 1.000 freikirchliche Kirchen geschlossen. Grund: Islamistischer Terror.

Wer in Teheran, Iran, mit einem Hund erwischt wird, muß 2.500 € zahlen und erhält 60 Peitschenhiebe. Der als „unrein“ geltende Hund wird getötet. Auch in Europa werden Hunde in islamischen Stadtteilen vergiftet.

9-CM-Islam-Bücher-Paket: 20 €

Gehirn ist überfordert

Wer lange vorm Fernseher sitzt, dessen Gedächtnis baut ab. Zuschauen am Fernsehen ist eine passive Tätigkeit. Anders: Gespräche, Lesen und Schreiben, die eine Verschaltung der Sprachzentren fordern und damit auch das Gedächtnis aktivieren.

Von der Wahrheit kann nichts aufgegeben werden, aber nur die Liebe kann die Wahrheit verwalten.

Reinhold Schneider, † 1958

Militante Muslimas inhaftiert

Im Kurdengebiet von Nord-Syrien werden schwarz verschleierte IS-Frauen festgehalten. Sie erklären den Behörden: „Wir haben Allahs Befehl befolgt und Ungläubige enthauptet.“ (Sure 8,12)

Genau wie Präsident Assad in Damaskus und das kurdische Territorium im Norden Syriens sind die verhafteten Frauen Muslime. Doch die inhaftierten Muslimas gehören zu den IS-Terroristen, von denen sich auch die gemäßigten Muslime distanzieren.

Das Problem für Deutschland: Viele Muslime haben einen deutschen Paß, unter ihnen auch ehemalige oder praktizierende IS-Terroristen. Sollen sie ein Wohnrecht in Deutschland haben, obwohl sie zu Dschihad-Kriegern zählen? Wer soll wie den Unterschied zwischen friedlichen und gewalttätigen Muslimen mit deutschem Paß herausfinden? Wer kann bei verschleierten Mus-

limas mit deutschem Paß unterscheiden, ob sie IS-Krieger sind oder nicht?

Wenn die Bundesregierung darüber nachdenkt, allen Muslimen mit deutschem Paß ihr Wohnrecht hierzulande zu belassen, dann droht Deutschland eine neue Terrorwelle. Ein Paß allein genügt nicht. Deutscher zu sein, bedeutet mehr. Deutscher sein heißt, sich zu den christlichen Wurzeln des Abendlandes zu bekennen, den christlichen Glauben zu teilen – oder zumindest zu tolerieren – nicht aber im Koran zum Mord an Christen aufzurufen. Weder in Deutschland noch außerhalb.

CM-Buch: *Muslime erobern Deutschland* (5 €)



Der Mensch will öfter hoch hinaus, geht ihm auch fast der Atem aus, er jagt und schafft und rafft und treibt, so daß ihm kaum Besinnung bleibt.

Auf einmal, eh er es erkennt, ist er fast völlig ausgebrannt, und Leib und Seel und Geist braucht Ruh, um zu verschmaufen immerzu.

Jetzt faltet er, zwar reichlich spät, auch mal die Hände zum Gebet, zu danken unserm großen GOTT für Rettung aus so mancher Not.

Wer jeden Tag Besinnung hält, erlebt GOTT hier, in dieser Welt, und schützt sein Herz, IHM zugewandt, denn immer reicht ER uns die Hand.

Was ist Europa?

In Europa leben außerhalb deutschsprachiger Länder etwa 2 Millionen Deutsche: 500.000 in Rußland, 132.000 in Ungarn, 45.000 in Polen, dazu 817.000 „Nationalschlesier“, 36.000 in Rumänien, 20.000 in Dänemark, 19.000 in Tschechien, 10.000 in der Slowakei, 3.000 in Kroatien. Nicht zu vergessen die 320.000 Südtiroler und 76.000 Belgier.



CM-Broschüre (2 €)

Ein weltweites Pulverfaß

Nordkorea besitzt etwa 7 atomare Sprengköpfe, Israel 80, Indien 90, Pakistan 100, England 215, China 260, Frankreich 300, die USA 7.260 und Rußland 7.500.

Ein Blick auf die Welt

In der Zeit, in der Berlin es nicht schaffte, einen neuen Flughafen fertigzustellen, entstanden in China 100 neue Flughäfen.

Pferde, Katzen und Schimpansen sind ebenso klug wie Hunde, fand die Exeter-Universität heraus.

Schlechte Leitungen lassen in Kairo und Alexandrien 58% des Trinkwassers verlorengehen.

Die „Christliche Gesellschaftslehre“ des deutschen, konservativen Kardinals **Joseph Höffner** (†1987) ist in 11 Sprachen übersetzt, jüngst ins Chinesische und Vietnamesische.

70% aller Russen nennen sich orthodoxe Christen, doch nur 2,5% besuchen regelmäßig den GOTTES-Dienst.

Ich begreife nicht, wie ein Mensch gleichzeitig ein guter Gärtner und ein überzeugter Atheist sein kann.

Beverley Nichols

Offener Brief an Dr. Hans-Georg Maaßen, Präsident des Bundesnachrichtendienstes a.D.

Die Schleuse ist offen

Sehr geehrter Herr Dr. Maaßen, jahrelang waren Sie Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz. Mit 56 Jahren sind Sie vorzeitig pensioniert worden, weil Sie Klartext sprechen. Dazu haben Sie dem staatlichen ungarischen Fernsehsender M1 ein Interview gegeben und erklären: „Die Schleuse ist immer noch offen, auch wenn weniger reinkommen.“ Und: „Die notwendigen Vorkehrungen, daß dieser Einwanderungsdruck minimiert wird, daß diese Menschen nicht zu uns kommen, sind nicht getroffen worden.“ Sie sehen mit großer Sorge, daß vielleicht schon in diesem oder dem nächsten Jahr noch wesentlich mehr Menschen nach Europa und Deutschland kommen könnten, die unser Land nicht fassen kann, ohne seine Identität zu verlieren.

Nun werfen Ihnen ausgerechnet die deutschen Staatssender vor, Sie hätten sich in einem „Propaganda-Sender“ geäußert, denn M1 gilt als Sprachrohr des ungarischen Regierungschefs Viktor Orban. Wir aber danken Ihnen für Ihren Freimut, sich über einen ausländischen Sender zu äußern, wenn Ihre offenen Worte in Deutschland nicht erwünscht sind! Ihre KURIER-Redaktion

China rüstet auf

„Sei bereit für den Kampf!“, so die Maxime des kommunistischen Staatschefs Xi Jinping (65) an seine Armee. Auch Gebiete, die nie von Chinesen beherrscht wurden, sollen „zurückgeholt“ werden.

So Xi Jinping in der „South China Morning Post“. Und: „Bereiten Sie sich auf einen umfassenden militärischen Kampf von einem neuen Ausgangspunkt aus vor!“ Die USA nehmen diese Kampfansage ernst. Prof. Dr. **Viktor Mair** (75) in der Uni Pennsylvania warnt: „Xi spielt nicht nur mit Krieg. Er traut sich zu, einen zu beginnen. Er ist in einer gefährlichen geistigen Verfassung.“ Für Christen gilt in dieser Situation die ermutigende Mahnung JESU: „Wenn ihr von Kriegen und Hungernöten hört, erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist

nahe!“ (Lk 21, 25-33) Nicht Gewalt gegen Gewalt ist die Antwort, auch nicht nervenzermürbende Sorge um das tägliche Überleben, sondern dies ist die Prüfungsstunde unseres christlichen Glaubens: Setzen wir unsere ganze Hoffnung auf CHRISTUS und SEIN Reich des Friedens, das ER uns bereitet hat. Beten wir mit IHM: „VATER, vergib ihnen, denn Sie wissen nicht, was sie tun!“ (Lk 23, 34) Beten und wachen wir, denn JESUS verheißt: „ICH bin bei Euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (Mt 28, 20) CM-Buch: *Faszination JESUS* (5 €)

Wirtschaftskrieg: USA – China

Google macht keine Geschäfte mehr mit dem chinesischen Technologie-Konzern Huawei. Huawei ist der weltweit größte Telekommunikations- und Netzwerkausrüster.

Die US-Regierung hat ihn jetzt auf die schwarze Liste der Unternehmen gesetzt, die strengsten Kontrollen unterliegen. Daraufhin haben mehrere Firmen ihre Handelsbeziehungen mit dem chinesischen Konzern gestoppt. Google stellt seine Dienste nicht mehr für Huawei-Smartphones und -Tablets zur Verfügung. Auch Großhersteller wie **Boradcom** und **Intel** stellen ihre Lieferungen ein. US-Präsident **Trump**

hatte im Mai den nationalen Notstand in der Telekommunikation ausgerufen und ein entsprechendes Dekret unterschrieben. Hintergrund: Amerikas Angst vor Spionage und Sabotage durch die Chinesen. Anklagepunkte sind Geldwäsche, Unterlaufen der Sanktionen gegen den Iran, Betrug und Wirtschafts-Spionage. Huawei bestreitet die Vorwürfe.

CM-Broschüre: *Christen antworten* (2 €)

Spendenwelle für Babymord

Vorreiter im weltweiten Töten von jährlich 40 Mio ungeborenen Babys sind die USA. 1973 garantierte der Oberste US-Gerichtshof das „Recht auf Abtreibung“ im berühmten Fall Roe v. Wade.

Inzwischen haben 8 Südstaaten der USA Abtreibung verboten und so die Mordwelle eingegrenzt. Auch Alabama lebt in der Hoffnung, jenes verbrecherische Gesetz zu stürzen. Der entscheidende Gerichtshof dort ist konservativer geworden. Gleichzeitig aber sammelten Lebens-Gegner 243.000 €, um die Lebensrechts-Bewegung zu stoppen.

Woher kommt die Feindlichkeit gegenüber ungeborenen Babys? Ungezähmte Sexuellust ist der schärfste Antrieb dafür, ein Sich-Ausleben von Mann und Frau, eine eingefleischte Diesseits-Orientierung des Menschen. Kein Sach-Argument zählt, nur unge-

hemmte Lust! Das Schicksal der gezeugten Kinder wird ausgeblendet. GOTT und Seine Schöpfungs-Ordnung werden vergessen. Ein Verantwortungs-Bewußtsein vor dem EWIGEN gibt es nicht.

Den Kampf für GOTT und das Leben aber entscheiden die opferbereiten Christen, die durch Wort, Tat und Gebet jungen Menschen helfen, sich nicht blindlings auszuleben.

Dafür ist persönliche Aufklärungsarbeit gegen eine riesige Abtreibungs-Industrie notwendig, z. B. mit dem gezielten Verteilen der CM-Broschüre „Schenk mir das Leben“ (2 €)

Zahl der TRID-Meßorte wächst

Die Tagespresse vermeldet nur die Kirchen-Austritte, nie aber das Wachstum der klassischen Liturgie, der missa tridentina.

Während im Jahr 1995 nur an 30 Orten in Deutschland die heilige Messe im tridentinischen Ritus gefeiert wurde, sind es 2019 schon 150 Orte. In fast 100 kirchlich anerkannten deutschen Meßorten feiern Diözesan-Priester oder Mitglieder des Instituts CHRISTUS König, SJM-Patres oder Priester der Petrus-Bruderschaft den klassischen Ritus. Alle diese Orte bemühen sich auch um Kinder- und Jugend-Seelsorge, oft intensiv in Kleingruppen, auch in der Christ-Königs-Jugend der Petrus-Bruderschaft.

Als 2007 das Motu proprio, der

Erlaß **Benedikts XVI.**, in Kraft trat, nahm die Zahl der klassischen Meßfeiern fast explosionsartig zu. Sogar Ministranten und Scholasänger wurden von „Pro Missa Tridentina“ eingeflogen, berichtet „**Dominus vobiscum**“, (Fraschstr. 6, 70825 Korntal/ 5 €). Tatsache ist: Wo ein kleiner, aber fester Kreis von Katholiken beim Bischof einen Antrag für die Missa Tridentina stellt und sich obendrein an die römische Glaubens-Kongregation wendet, muß – so 2007 Benedikt XVI. – dieser Antrag genehmigt werden.

CM-Verteilblatt: *Hl. Meßopfer*

Was trennt Katholiken und Protestanten?

In acht deutschen Bistümern ist seit 2018 die Inter-Kommunion möglich: Entgegen der 2.000jährigen Lehre JESU. Die Unterschiede im Glauben von Protestanten und Katholiken bestehen bis heute.

Entschieden bekennt sich das Trienter Konzil (1545-1563) der kath. Kirche zum Papst und zur apostolischen Sukzession der Priester.

Priesterweihe

Jeder katholische Priester kommt seit der Urkirche durch Handauflegung durch den Bischof - als Nachfolger der 12 Apostel - in sein Amt. Auch Anhauchen mit dem HEILIGEN GEIST geht auf die Amtseinssetzung der Apostel durch den GOTT-Menschen selbst zurück (Joh 20, 22). Durch den geweihten Priester spricht bis heute CHRISTUS selbst. In der Priesterweihe – die **Luther** verwirft – bekommt der katholische Priester seit alters her die Vollmacht, die sieben Sakramente zu spenden.

Hl. Meßopfer

Luther verwirft den Opfercharakter der Meßfeier und die dauerhafte Wesens-Verwandlung von Brot und Wein. Für die Katholiken jedoch ist das hl. Meßopfer bis heute die Feier des Sühnetodes JESU CHRISTI: In jeder Wandlung werden Brot und Wein in den Leib und das Blut CHRISTI gewandelt (Transsubstantiation) – zur Vergebung der Sünden. Luther dagegen spricht lediglich von „Konsubstantiation“ beider Gestalten in der hl. Kommunion und hält an dem Charakter des „Abschiedsmahles“ fest.

Sakramente

Die kath. Kirche kennt seit jeher 7 Sakramente, Luther verkürzt sie auf zwei. In jedem der 7 Sakramente wirkt – nach katholischem Glaubensverständnis – CHRISTUS selbst mit Seiner göttlichen Kraft. Die Sakramente (wirkmächtige Zeichen) sind die Brücke GOTT und Mensch, zwischen Zeit und Ewigkeit: Wenn der Priester in der Beichte die Sünden vergibt, ist es CHRISTUS, der im HEILIGEN GEIST die Schuld tilgt. In der heiligen Wandlung ist es JESUS selbst, der Brot in Seinen Leib verwandelt und den Wein in Sein heiliges Blut.

Papst

Der geweihte Priester ist Mittler zwischen GOTT und den Menschen. Damit verwirft das Konzil auch Luthers Lehre vom allgemeinen Priestertum. Ebenso jede Kritik am Hirtenamt des Papstes, denn JESUS selbst setzt **Petrus** als Seinen Stellvertreter ein (Mt 16, 19) und bekräftigt dessen Berufung nach Seiner Auferstehung (Joh 21, 15-17). Der Papst hat die Aufgabe, die katholische Lehre durch alle Stürme der Zeiten zu verteidigen und zu bewahren. Sonst macht er sich schuldig am Sendungs-Auftrag JESU.

Sr. Maria Anja
CM-Broschüre, *Was trennt die Konfessionen?* (aktualisierte Neuauflage, 2 €)



Es ist nie zu spät

Wollten Sie nicht alle schon einmal etwas in Ihrem Leben ändern? Der eine wollte aufhören zu rauchen, der andere, seine Pflichten besser erfüllen. Einer wollte endlich mehr beten, aber wie oft hat er schon vergeblich einen Anlauf genommen?!

Das Evangelium von den Arbeitern im Weinberg spornt uns an: Jeder bekommt seinen Lohn, wenn er anfängt. Nie ist es zu spät! Der Lohn ist JESUS CHRISTUS selbst, der GOTT-Mensch, der Einlaß in Sein Reich der Liebe, Güte und des Friedens, den die Welt nicht geben kann. Auch wer in der letzten Stunde erst anfängt, JESUS nachzufolgen und sein Leben auf IHN auszurichten, bekommt diesen Lohn. Voraussetzung für alle: Sie suchen und lieben in Einfachheit, Ehrlichkeit und Wahrheit. Ohne Neid auf die, denen vielleicht ein günstiger Umstand die Gnade des Glaubens und der Berufung in die Wiege gelegt hat. Ohne Eifersucht auf die, welche mehr begnadet zu sein scheinen, weil ihnen der Glaube und die Tugend leichter fallen. JESUS liebt jeden und fordert von niemandem mehr, als er geben kann. Das Herz aber fordert ER von jedem, und den guten Willen, immer wieder, jeden Tag, in Gebet und Tat neu anzufangen und die Liebe zu GOTT und dem Nächsten in die Tat umzusetzen.

Die Kraft der 10 Gebote

Zuerst müssen wir überzeugt sein, daß es ein Glück ist, daß wir die 10 Gebote haben. Wie schlimm sähe es in der Welt aus, wenn jeder lügen, morden, ehbrechen und stehlen würde, wie es ihm gefällt. Eine immerwährende Versuchung: Daß der vermeintlich Stärkere den Ärmern und Schwächeren übervorteilt. Oder daß der Arme, Schwache und im Leben zu kurz Gekommene Dinge unlauter an sich reißt, um vermeintliche Gerechtigkeit herzustellen. Das aber will JESUS nicht. Der Starke und Reiche soll genau wie der vermeintlich Arme die Liebe einüben. Jeden Tag neu. Sich selbst vergessen und den anderen und GOTT durch seine Liebe beschenken. Den Lohn gibt GOTT zu Seiner Zeit. Ebenso spricht ER: „Die Rache ist MEIN!“ - Das alte Volk Israel, in dem Jesus geboren wurde, war ärmer als andere Völker, schwächer, schlechter organisiert, aber es hatte eine Stärke: Mit JAHWE als GOTT und den 10 Geboten hatte es den Sieg auf seiner Seite. Abraham glaubte der Verheißung, in das Land Kanaan einzuziehen zu dürfen; Mose glaubte JAHWE am brennenden Dornbusch; siegreich eroberte die nächste Generation das Land Kanaan, besiegte die Philister und andere dortige Völker.

Jeder schafft es!

Es ist auch für uns ein Segen, daß wir die 10 Gebote haben: Eine Familie ohne Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit wird zerbrechen. Wer kann die Gebote halten? fragen kritische Stimmen. Jeder, der glaubt! Jeder, der täglich betet und CHRISTUS um Seine Hilfe anruft, die Gebote halten zu können! Wo ein Wille, da ein Weg. Wer nur manchmal betet, nur selten die heilige Messe mitfeiert, braucht sich nicht zu wundern, wenn er launisch, sprunghaft, kratzbürstig wird. Zornige, egoistische, schimpfende Mitmenschen kennt jeder von uns zur Genüge. Mit JESUS aber ist der Sieg sicher: „**Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, ICH mache sie weiß wie Schnee!**“ Wir müssen IHN nur bitten, uns zu helfen, gütig, geduldig, freundlich und liebend zu sein. „**Überwindet das Böse durch das Gute!**“, ist der Auftrag JESU auch für einen jeden von uns heute. Sr. Maria Anja

Glaubenskunde gemeinsam?

Weniger christliche Schüler hierzulande. Sollte da nicht Religion ökumenisch unterrichtet werden? S.T.

Nicht alle Religionslehrer glauben an CHRISTUS, den GOTT-Menschen. Zum rechten Unterricht gehört auch, alle Zehn Gebote zu bejahen, also z.B. „Verpartnerrungen“ abzulehnen. Besser, der Unterricht fällt aus und bleibt

Gemeinden und Familien überlassen, als daß z.B. die Wunder JESU geleugnet werden oder Babymord im Mutterleib als „Ausnahme“ erlaubt. Auch die 7 Sakramente gehören zum Credo des Christseins.

Sprach-Zensur in der Schweiz

Per Gesetz ist das Strafgesetzbuch nun durch den Begriff „sexuelle Orientierung“ erweitert worden: Hohe Bußgelder oder Gefängnisstrafe bis zu drei Jahren stehen seit 2019 auf dem Gebrauch von „Rassismus signalisierender Sprache“.

Dieses schwammige Gesetz schränkt die Meinungs- und Redefreiheit auf unkontrollierbare Weise ein, da ein breiter Auslegungsspielraum besteht. Die Schweizerische Volkspartei (SVP) kritisiert dieses neue „Zensurgesetz“ und sammelt Unterschriften für ein Volks-Referendum, damit die Gesetze rückgängig gemacht werden. Fragwürdig ist auch die Gleichsetzung von

„sexueller Einstellung“ mit „Rassismus“. Klar ist jedoch, daß unliebsame politische Gegner jeder Art mit diesen neuen Bestimmungen mundtot gemacht werden können. Ein aktuelles Beispiel: Zwei SVP-Politiker wurden kürzlich verurteilt, weil sie einen Artikel über einen Gewaltakt mit der Überschrift versahen: „Kosovaren schlitzten Schweizer auf.“ CM-Verteil-Blatt: Gleichheits-Wahn



Nasrin Sotoudeh, tapfere iranische Anwältin, Verteidigerin von Verfolgten, seit Mitte 2018 für 5 Jahre eingesperrt, durfte sich nicht einmal verteidigen. Schreiben SIE (nach einem Gebet) an Präsident Hassan Rohani, Podbielski-Allee 65, D-14195 Berlin. Fax 030-84353535.

Cousins sind gefährlich

Mehr als die Hälfte der 220 Mio Pakistaner sind mit einem Cousin oder einer Cousine verheiratet. Das verdoppelt die Gen-Defekte. Jeder 6. im Land ist behindert. Fast jeder 2. ist Analphabet, was Aufklärung erschwert.

Ein Blick auf Europa

Bis 2024 baut Europa in der Atacama-Wüste Chiles das weltgrößte Teleskop. Der Spiegel-Durchmesser beträgt fast 40m. Ziel: Die ständige Ausdehnung des Weltalls zu messen.

Putin will Europa spalten und auseinanderreiben: Davon ist der bayerische EU-Spitzenmann Manfred Weber überzeugt.



CM-Buch (5 €)

Wer CHRISTUS glaubt, ist stärker

Pater Ernesto Cardenal (94), 1985 Kultusminister in Nicaragua und nicht mehr als Priester tätig, darf jetzt wieder auf seine Bitten das hl. Meßopfer feiern.

Von fast 1000 Übergriffen auf Gebets-Stätten in Frankreich 2018 zielten etwa 900 auf christliche Kirchen: Hl. Hostien wurden verstreut und beschmutzt. Nur noch 5% der Franzosen sind praktizierende Katholiken.

Von jungen Ordensleuten in den USA haben drei von vier Berufserfahrung. Viele gehörten Gebetstreffen vor dem Allerheiligsten an oder einem Rosenkranz-Kreis. Oft gab ein „Berufungs-Wochenende“ den Ausschlag zum Ja. *Ermutigung ist nötig!*

Ende des „Bayernkurier“

Die CSU stellt ihren Bayernkurier ein. Der CM-KURIER darf auf die Treue seiner Leser vertrauen. Zugleich gewinnt die CM ständig neue Leser. *Danke jedem, der dabei mithilft, indem er seinen gelesenen CM-KURIER an einen anderen weitergibt.*

Ein Tip für Kinder

Erzähle einem aus deiner Klasse mutig einen Satz aus der Sonntags-Predigt!

Stellt alle guten Werke der Welt einer guten Kommunion gegenüber – das ist wie ein Staubkörnchen neben einem Gebirge. Pfr. von Ars, † 1859

Abtreiberin wird Lebens-Retterin

Ein US-Erfolgsfilm! Über „Klinik“-Leiterin Abby Johnson, die nun Leben rettet. Baby-Ultraschall half, ihre blutige Arbeit zu beenden.

Die Produktion des Films „Unplanned“ – „Nicht geplant“ kostet 6 Mio Dollar. Schon nach ein paar Wochen sind 20 Mio Dollar eingespielt – trotz zahlreicher Widerstände. Z.B. wer noch keine 17 ist, darf nur mit einem Erwachsenen ins Kino – strenger, als wenn er selbst abtreibt. Denn, so begründet man, einige blutige Bilder könnten ihm seelisch schaden. Google und Twitter behindern zeitweise die Werbung im Internet. Die meisten US-Fernseh-

Kanäle weigern sich, bezahlte Werbung zu schalten. Die Macht der Abtreibungs-Industrie ist groß.

Dennoch bleibt Erfolg für den Film nicht aus: Etwa 100 Angestellte in Abtreibungs-Zentren in den USA suchen andere Arbeit, in welcher sie nicht zu Mördern werden. Die Telefone von Lebensrechts-Organisationen laufen heiß. Saubere Arbeit ist wieder gefragt. CM-Baby-Modell Plastik (2 €)

„Mein Kind ist inter-geschlechtlich!“

Auf der neuen Web-Seite des Bundesministeriums für Familie gibt es seit diesem Jahr ein „Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt“: Zur Unterstützung von Lesben, Homosexuellen und Schwulen.

Die SPD-Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (41) hat die Webseite in Berlin offiziell vorgestellt: „Mir ist es auch wichtig, Familien und Bekannte anzusprechen!“ (*privat depesche*). Wer sich hinter dieses neue „Regenbogenportal“ stellt, kündigt unsere christlichen Wurzeln auf. Eindeutig bekennt sich der christliche Glaube zur göttlichen Schöpfungs-Ordnung, wie sie in der Bibel dargestellt ist. GOTT schuf den Menschen als Sein Abbild, als Mann und Frau, damit sie sich ergänzen und die Erde untertan machen. Das Verhältnis von Mann und Frau ist auf Fortpflanzung und Weitergabe des Lebens

angelegt, also auf das Zeugen und Erziehen von Kindern, nicht auf Selbstbefriedigung in homosexuellen Partnerschaften.

Eine geschlechts-neutrale Gender-Welt gibt es nicht. Zeigen wir unseren Kindern wieder die Schönheit der Ehe, leben wir ihnen die GOTTES- und Nächstenliebe vor! Dafür schreibt die CHRISTLICHE MITTE unermüdlich neue Bücher und Broschüren. Lesen Sie ihren Kindern und Enkeln daraus vor, damit sie wieder GOTT und Seine Schöpfung lieben lernen! *Fordern Sie unsere Buchkarte an, und verschenken Sie unsere Bücher!*

Ihre KURIER Redaktion

Warum keine Priesterinnen?

Männer können kein Kind zur Welt bringen, Frauen keine Priesterinnen werden. Alles Leben ist Geschenk, auch das übernatürliche. Bei einer Geburt erkennt jeder den vom Schöpfer gewählten Weg mehr oder weniger an. Bei „Priesterinnen“ meinen manche, neu mitentscheiden zu können.

Das alte Israel hat keine Priesterinnen – anders die Heidenwelt. JESUS selbst beruft nur Männer zu Aposteln. Seine Mutter, würdiger als alle Apostel, läßt JESUS am Gründonnerstag nicht ein zum Pascha-Lamm-Essen, obwohl das ein Familien-Ereignis ist und zugleich der Abschieds-Abend.

Keine Abwertung der Frau

Auch beim Auftrag, Sünden zu vergeben (Joh 20,23), ist Maria nicht anwesend. An diesen Fügungen des GOTTES-Sohnes hält die Kirche seit 2.000 Jahren fest. „**Tut das zu Meinem Gedächtnis!**“ (Lk 22,19) sagt JESUS nur zu Männern. Das ist keine Abwertung der Frau, sondern verweist auf ihre andersartige Berufung auch im übernatürlichen Bereich. Männer wie Frauen erweitern ihren Aufgabenbereich manchmal einseitig.

Die Lehre der Tradition

1994 bekräftigt Johannes Paul II. in seinem Schreiben „Ordinatio sacerdotalis“ endgültig die katholische Lehre: Die Kirche hat keinerlei Vollmacht, Frauen zu Priesterinnen zu weihen. Der Priester handelt „in persona CHRISTI“. Die Sakramente sind auf natürlichen Zeichen begründet, auf Symbolen, die in die menschliche Psychologie eingeschrieben sind. In der Meßfeier handelt CHRISTUS, wobei eine „natürliche

Ähnlichkeit“ zwischen IHM und Seinem Diener bestehen muß. Die Gnade setzt die Natur voraus. Der katholische Glaube wird nicht von Zeitströmungen bestimmt, sondern ist unlösbar der Tradition verbunden, nach Kardinal Newman (†1892) in einer organischen Entwicklung, ohne Vorhergehendes zu verwerfen. Denn der HEILIGE GEIST irrt nicht. Der Priester ist nicht „besser“, sondern „anders“. Jeder Beruf hat seine Berufung.

Aufstand 2019

Abgesehen vom Gemenge verschiedener Forderungen – die Kirche ist keine Demokratie. Falsch ist das Argument, GOTT habe auch die Frau nach Seinem Ebenbild erschaffen. Das sind nur Mann und Frau gemeinsam (1 Mos 27), so daß jeder göttliche Gaben bewundern darf, die nur dem anderen Geschlecht verliehen sind. Was ein Geschlecht nicht besitzt, ist weder Mißachtung der Würde des anderen noch dessen Diskriminierung. GOTT bleibt immer der still Wirkende im Hintergrund – gleich ob bei Priestern oder Frauen. Jeder ist voll von GOTT bejaht, wenn er die Schöpfung bejaht. Papst Franziskus: „Die (alten) Weiheformeln (für Frauen) ähneln eher denen einer Äbtissin.“

Pfr. Winfried Pietrek

CM-Broschüre: Katholiken antworten (2 €)

Englands Polizei leidet

39 Personen sind allein im ersten Drittel des Jahres 2019 durch Messer-Attacken getötet worden.

Keiner darf Polizist werden, der sich nicht der Schulung zur „Political Correctness“ unterzogen hat. „Eine Gehirnwäsche-Kampagne in den vergangenen zwei Jahren“, urteilt die *privat depesche*.

Der konservative Abgeordnete **Philip Davies** (47) klagt: „Political Correctness (PC) tötet unsere Polizei.“ Sie sind immer mehr damit beschäftigt, sich an „Diversity Wettbewerben“ und „Nicht-Diskriminierungs-Kampagnen“ zu beteiligen, statt „Verbrecher zu

jagen.“

In der Praxis heißt das beispielsweise: Sieben Stunden wurde eine Mutter von zwei kleinen Kindern von Polizisten verhört, weil sie eine „Transsexuelle“ nach ihrem biologischen Geschlecht als „Frau“ bezeichnet hatte. Dann bleibt wenig Zeit für die polizeiliche Suche nach Verbrechern, welche die göttliche Schöpfungs-Ordnung und den Rechts-Staat schädigen.

CM-Verteil-Info: Gleichheits-Wahn

Freie Fahrt in Berlin?

In der Hauptstadt soll Schwarzfahren in U- und S-Bahnen und Busen künftig nicht mehr bestraft werden. So der Plan des Berliner Senats.

Warum der Antrag auf freie Fahrt in Berlin? Wegen der Vielzahl der Schwarzfahrer-Gerichts-Prozesse, die die Verwaltungsapparate belasten. Im vergangenen Jahr waren es 40.000 Anzeigen. Anders in London, England: Dort werden hohe Strafen von 1.100 € für

Schwarzfahrer verhängt. Das Berliner Modell untergräbt nicht nur die Moral der Deutschen, sondern ist zugleich finanzieller Schwindel. Zahlen nicht die Schwarzfahrer selbst, dann zahlt der treue Staatsbürger die anfallenden Kosten über die Steuern.

Karl – Kaiser von Österreich

Sein Leben gilt dem Frieden: Kaiser Karl (†1914). Von seinem Vater empfängt er die kaiserliche Würde.

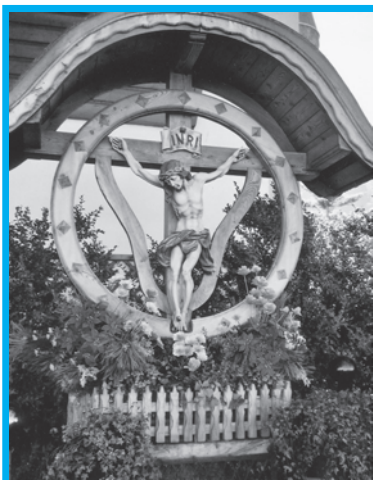
Die Ermordung des Thronfolgers **Franz-Ferdinand** 1914 führt dazu, daß Karl nach dem Tod Kaiser **Franz-Josephs** I. 1916 dessen Nachfolger wird, mitten im I. Weltkrieg. Kaiser **Karl** bemüht sich, das grausame Morden des Ersten Weltkrieges zu beenden, scheitert jedoch an Freund und Feind. Seine Ehefrau, Kaiserin **Zita**, kann zunächst verhindern, daß der Kaiser sein Amt niederlegt, das er von GOTT erhalten hat. Dann aber verliert Deutschland-Österreich 1918 den Ersten Weltkrieg, und Karl soll in eine neue, demokratisch gewählte Regierung eingebunden werden. Er aber lehnt ab, da er am GOTTES-Gnadentum festhält. Die Niederlage Deutschlands und Österreichs im Ersten Weltkrieg zwingt ihn, mit seiner Familie in die Schweiz ins Exil zu gehen. Als er sich 1921 zweimal erfolglos bemüht, das Kaisertum wiederherzustellen, zwingen ihn die Alliierten ins Exil auf die portu-

giesische Atlantik-Insel Madeira. Dort stirbt der 35jährige Regent bereits 1922.

Warum aber wird Kaiser Karl 2004 selig-gesprochen? Voller Vertrauen überläßt er sich und sein Schicksal in allen Lebenslagen GOTT. Er weiß sich absolut abhängig vom Herrscher aller Welt und in IHM geborgen. Immer, auch wenn es zu Karls Nachteil führt, sieht er sein Wirken in Verantwortung vor GOTT. Kaiser Karl, ein großer Verehrer der Gottesmutter, nimmt täglich an der Meßfeier teil. Heiligkeit setzt voraus, sich ganz GOTT zu überlassen, in welche Lebens-Umstände auch immer jemand gerät. Es ist also falsch zu behaupten: „Ja, würde ich diese Berufung, jene Begabung oder solch ein Leben haben, dann könnte auch ich heilig werden.“

Pfr. Winfried Pietrek

CM-Buch: *Abenteuer Kirchengeschichte* (5 €)



„ER antwortete: Kommt und seht!“ (Joh 1, 39)

Ein Blick auf Asien

Wer in China heimlichen Katechismus-Unterricht anzeigt oder nicht genehmigte Versammlungen, erhält 400 € bis 1.300 € Spionage-Lohn.

Japans Tenno - Kaiser **Akihito** - nennt sich schon jetzt „Emperor Emeritus“. Im Herbst 2019 wird sein Sohn **Naruhito** den Kaiserthron besteigen.

In Indien griffen hinduistische Fundamentalisten eine katholische Schule an und versuchten, vier Schwestern mit deren Rosenkränzen zu erwürgen.



CM-Buch (5 €)

Laßt Frauen nicht im Stich!

Bis zu 90% aller Frauen sind in den afrikanischen Staaten Sierra Leone, Guinea, Gambia und Mali beschnitten, verstümmelt. Hilfswerke versuchen, das Problem zu lösen, indem sie den Beschneiderrinnen andere Verdienst-Möglichkeiten anbieten.

CM-Broschüre: *Ich war mit einem Muslim verheiratet* (2 €)

Was ist uns wertvoll?

Dem einen seine Familie, dem anderen sein Beruf oder Besitz, wieder anderen ihre Freizeit und ihre Reisen. Überzeugten Christen ist vorrangig ihr Glaube wertvoll.

Es existieren keine frei schwebenden Werte, je nach Geschmack, ohne Abhängigkeit vom Schöpfer. Jeder Wert ist sachgebunden, ist schöpfungsggebunden. Nichts, was die Medien verkünden, ist wertneutral – sondern oft nur persönliche Meinung oder Meinungsmache.

Wie gut, daß alle echten Werte in GOTT verankert sind! Wie gut,

daß die Zehn Gebote existieren und die Bergpredigt! Und daß Christen die heilige Aufgabe anvertraut ist, die echte Freiheit, die von JESUS verkündeten und gelebten Werte weiterzutragen – auch wenn diese oft vom Lärm des Anti-Christen überschrien werden. Ohne CHRISTUS-Glauben sind Werte beliebig.

CM-Buch: *Faszination JESUS* (5 €)

Verblendeter Klerus

Von 415.000 muslimischen Schülern in NRW erhalten fast 20.000 Koran-Unterricht.

Evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer wollen sogar mehr Koran-Unterricht. Dadurch fördern sie die Leugnung des GOTT-Menschen JESUS

CHRISTUS und unterstützen die Verbreitung der Mord-Aufrufe gegen Christen im Koran.

CM-Buch: *Muslime erobern Deutschland* (5 €)

Wunder gibt es auch heute

Ein junger Mann bringt seine kürzlich kennengelernte Freundin mit. Er ist frisch verliebt – sie auch. Ein wunderschönes Paar.

Beide gutaussehend, unkompliziert, beide haben ähnliche Interessen, besuchen gemeinsam die heilige Messe. „Gesucht und gefunden“ – ein Wunder! Wunder machen glücklich, lassen für einen Augenblick den Himmel aufleuchten, bringen uns mit GOTT in Verbindung, sind übernatürliche Ereignisse, in denen die Naturgesetze ausgehebelt werden.

sprechenden Situation absolut notwendig. Ohne die Auferstehung wäre uns die eigene Auferstehung nach dem Tod nicht möglich. JESUS möchte durch Seine Wunder allen Menschen zeigen, daß GOTT gut ist.

Der Sendungs-Auftrag

„Tauft alle Menschen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Heilt Kranke und treibt Dämonen aus!“ (Mt. 28, 19-20). GOTT will „heil“ machen. Das ist die Sendung JESU. Hier auf Erden das beginnen, was an den Seelen in Ewigkeit vollendet werden wird. Eine Vielzahl von diesen übernatürlichen Wunder-Heilungen überliefert uns die Apostelgeschichte aus der Zeit bis 60 n.CHR. Die übernatürlichen Eingriffe gehen weiter bis heute: Denken wir an die ärztlich attestierten Heilungen in Lourdes oder unsere persönlichen „Alltags-Wunder“, in denen wir Unverhofftes erleben und im Innern genau wissen, daß allein der HERR-GOTT durch Seine liebevolle Vorsehung dieses Wunder für uns persönlich wirkte. Grund zum Danken – jeden Tag!

Sr. Maria Anja

KURIER-Redaktion:

Lippstädter Str. 42 · D-59329 Wadersloh
Tel. (0 25 23) 83 88 · Fax (0 25 23) 61 38
Mo – Fr. 8.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@christliche-mitte.de
Homepage: www.Christliche-Mitte.de

Jahres-Abo KURIER: 20 €/Jahr
10 Verteil-Exemplare pro Monat: 50 €/Jahr

Herausgeber
Christliche Mitte:
Werner J. Mertensacker,
Pfr. Winfried Pietrek,
Sr. Maria Anja Henkel

Druck: Fleiter-Druck,
Dieselstr. 23, 59329 Wadersloh

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wie viele Staaten besitzen atomare Sprengköpfe?
2. Wo steht das größte Teleskop, und was will es messen?
3. An wie vielen Orten Deutschlands wird die klassische Liturgie zelebriert?

CM-Aufnahme-Antrag:

Ich möchte Mitglied der CM werden: Ich befürworte die Ziele der CM und möchte sie durch einen Jahresbeitrag von 35 € unterstützen. Den KURIER erhalte ich gratis. Ich habe Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Meine Bankverbindung

(IBAN): _____

(BIC): _____

Unterschrift: _____

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: _____

BIC: _____

Bank-Name: _____ oder

Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € auf das CM-Konto (IBAN: DE25416601240749700500).

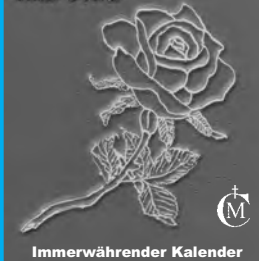
KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel weiß, so manchermann schaut den KURIER recht gerne an. Leider aber er vergißt, in dieser Welt nichts gratis ist. Druckerschwärze und Papier schreiben oft per Rechnung hier. Mit 20 Euro sind Sie dabei, damit alles rechtens sei.

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



Immerwährender Kalender
CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

